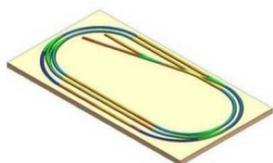
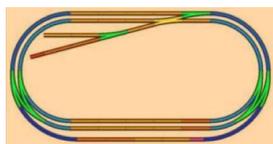


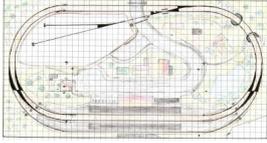
Da hatte ich nun die Startpackung und war gezwungen alles aufzubauen, wenn ich fahren wollte. Das hat mir natürlich auf die Dauer nicht gefallen.

Klar war mir auch das ich meine liebe Frau nicht dazu bewegen konnte mir das Wohnzimmer abzutreten. Also wurde in einer relativ kurzen Planungsphase der Gleisplan vom Startset modifiziert. Das ganze wurde auf eine zweispurige Hauptstrecke erweitert. Der Bahnhof bekam ein drittes Gleis und am Nordrand gibt es einen Industrieanschluß. Alles fand dann auf 2.25m x 1.5m Platz. Zugegeben ist das bei H0 nicht viel, aber immerhin findet mein fünfteiliger ICE komplett in den Bahnhofsgleisen Platz.



Nun gehört ja auch Landschaft auf eine Modellbahn. Hierzu gibt es einen gezeichneten Plan. Geplant war im Süden der Bahnhof, darauf folgen in nördlicher Richtung ein paar Grundstücke, nordwestlich ein nicht näher spezifiziertes Industriegebiet, mittig ein Bahnübergang und in der nordöstlichen Ecke ein Tunnel mit einer Villa davor. Südlich der Villa gibt es dann noch einen

kleinen Badesees.



Und wie das aber so mit der Zeit ist, bringt diese jede Menge Veränderung. Im Falle meiner Anlage ist zunächst aus dem Bahnübergang eine Überführung geworden. Für das Industriegebiet wurde eine Sägewerk als Thema erkoren. Die Villa rückte direkt auf dem Tunnel und am See gibt es eine Grillhütte.

Außerdem gibt es noch einen [bebilderten Baubericht zur Anlage](#) .

05.10.2009

Nachdem nun meine Eisenbahn wieder einsatzbereit ist, gibt es eine nächste Änderung im Plan. Es hat sich in mir der Eindruck verfestigt, dass zwischen den Gleisen 1 und 2 viel zu wenig Platz für einen Inselbahnsteig gibt. Dies kann man auch auf dem folgenden Bild gut nachvollziehen.

